



"Nutzung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung"

Zeichenerklärung

- Geltungsbereich
- Ausgleichsfläche
- artenreiches Extensivgrünland (4181 m²)
- CEF-Maßnahme: Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (629 m²)
- CEF-Maßnahme: Zauneidechse (333 m²)
- Habitat zur Eiablage (2x)
- Sommerversteck (2x)
- Überwinterungsquartier (2x)
- Totholzstruktur

Maßnahmen:

Grünlandextensivierung:

Auf dem Grünland hat in den ersten 5 Jahren eine 3-schürige Mahd mit Mähgutabfuhr zu erfolgen. Danach ist eine 2-schürige Mahd als Pflegemaßnahme durchzuführen. Das Mähgut ist ebenfalls abzutransportieren. Der 1. Schnitt hat ab dem 01.06., der 2. Schnitt ab dem 15.09. zu erfolgen. Es sind 20 % als Altgrasstreifen an jährlich immer wechselnden Standorten stehen zu lassen, sodass im 6. Jahr wieder der Standort des 1. Jahres stehen bleibt. Die Altgrasstreifen dürfen sich nicht auf die Randbereiche beschränken. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist untersagt.

CEF-Maßnahme für dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling:

Der Wiesenabschnitt ist im 1. Jahr durch eine 3-schürige Mahd zu pflegen, um die Maßnahmenfläche auszuhagern. Das Mähgut ist abzutransportieren. Der Einsatz von Dünge und Pflanzenschutzmitteln ist untersagt. Anschließend ist die Fläche durch eine 1-malige Herbstmahd ab dem 15.09. zu pflegen. Auf der Maßnahmenfläche ist der Bestand an Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*) zu fördern. Dazu ist ein Mindestbestand von 25 Individuen nachzuweisen. Gegebenfalls sind vereinzelte Individuen von anderen Teilen der Ausgleichsfläche umzusiedeln. Die Umsiedlung erfolgt im Zuge der Herstellung.

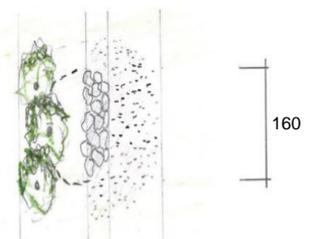
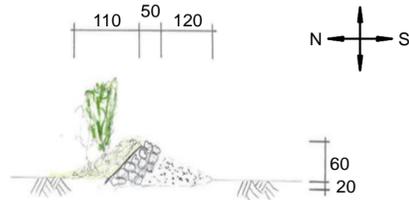
CEF-Maßnahme für Zauneidechse:

Auf der Maßnahmenfläche ist die Anlage von jeweils 2 Habitaten zur Eiablage, Sommerverstecke und Überwinterungsquartiere (vgl. Detailzeichnungen) für die Zauneidechse plangemäß umzusetzen. Ebenso werden Totholzstrukturen (Wurzelstöcke, Stammabschnitte, kleinflächige Geästhaufen bis 2 m³) eingebracht. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist untersagt. Die Habitatstrukturen der Zauneidechsen sind mit Pflanzungen dornstrauchreicher Gebüschgruppen (autochthones Pflanzmaterial) zu überstellen (Pflanzweite 1m - 1,5 m in Gruppen von 3-5 Pflanzen einer Art).

Crataegus monogyna
Prunus spinosa
Rosa canina

1.Habitat zur Eiablage:

Lage: südexponiert, in Gebüschnähe
Sand und Kieskörper
Grauer Feinsandhaufen (Rundkorn) für Eiablage (südlicher Bereich)
Grobkies Körnung 64-120 mm als Versteck für Jungtiere
Vlies als Nasseschutz



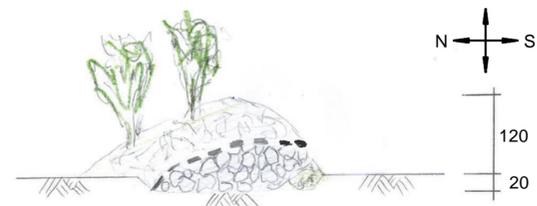
2.Sommerversteck:

Auslegung eines Vlieses auf ca. 4 m², Schüttung von Feld- oder Bruchsteinen von 10 bis 30 cm Durchmesser



3.Überwinterungsquartier:

Lage: südexponiert, in Gebüschnähe
Schüttung von Feld- oder Bruchsteinen von 10 bis 30 cm Durchmesser
Vlies als Nasseschutz
Es ist darauf zu achten, dass eine Mindestüberdeckung von 80 cm aus Mutterboden/Oberboden über der Bruchsteinschüttung aufgebracht wird um Frostfreiheit zu gewährleisten. Das Überwinterungsquartier besitzt eine Nord-Süd Ausbreitung von ca. 4 m und eine Breite von ca. 3 m.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Sondergebiet "Pflegezentrum St. Michael"



Gemeinde: Ringelai
Landkreis: Freyung-Grafenau
Regierungsbezirk: Niederbayern

Ausgleichsflächenplan

19.05.2021



Übersichtsplan 1 : 25.000

Planunterlagen:
Grundkarte erstellt von Ingenieurbüro Geoplan, Osterhofen, auf digitaler Flurkarte der Bayerischen Vermessungsverwaltung.
Untergrund:
Aussagen über Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten, aus der Grundkarte noch aus Zeichnungen und Text abgeleitet werden.
Nachrichtliche Übernahmen:
Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.
Urheberrecht:
Für die Planung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

Entwurfsverfasser:



Donau-Gewerbestraße 5, 94486 Osterhofen
FON: 09932 9544-0 / FAX: 09932 9544-77
E-MAIL: info@geoplan-online.de

Wg

Daniel Wagner, Projektleiter



1:1000

Projekt : ERLBAU_Nebau-Pflegezentrum_Ringelai Datei : PLA_1_LP-1000_Ausgleich_1,PLT P2104057